

Leitung:  
Albrecht Braun; Roland Geltz; Christoph Bäuerle

Kontakt:  
Pfarrer Christoph Bäuerle, Telefon: 0711-39 69 73 48

Kosten:  
35 Euro (Fahrt, Führungen, Eintritte – ohne Mittagessen)

Anmeldung:  
bis 6. Mai 2019 im Gemeindebüro bei Karin Hilsenbeck,  
Telefon 0711-39 69 73 42,  
[Gemeindebuero.esslingen@elk-wue.de](mailto:Gemeindebuero.esslingen@elk-wue.de)



Die Evang. Stadtkirchengemeinde Esslingen  
lädt ein zur

**Gemeindefahrt nach Speyer**

am Mittwoch, 15. Mai 2019

Dass die Esslinger Stadtkirche St. Dionys Anfang des 13. Jahrhunderts neu und viel größer erbaut wurde, hat viel mit Speyer zu tun!

Am 30. Dezember 1213 übergab der Stauferkönig Friedrich II. die Kirche und all ihren Besitz dem Domkapitel in Speyer. An diesem Tag wurde sein Onkel, der mitten in seiner Regierungszeit ermordete König Philipp von Schwaben, feierlich im Speyrer Dom beigesetzt. Die Speyrer gelobten im Gegenzug für das Totengedenken – sowohl für Philipp, als auch für den Vater Friedrichs II., König Heinrich VI., zu sorgen.

Es waren dann auch der Speyrer Bischof und sein Domkapitel, die zum Neubau der Kirche in Esslingen um 1220 aufriefen. Zur Stadtkirche gehörte der Speyrer Pflerhof, in dem die vom Speyrer Domkapitel geschickten Pfarrer wohnten. Speyer hatte das Recht des Kirchenzehnts, der vornehmlich in Wein entrichtet wurde. Der große Weinkeller - heute Sektkellerei Kessler – zeugt davon.

Bis zur Reformation hatten die Speyrer viel in Esslingen zu sagen. Ja, die Rechte der seit 1228 freien Reichsstadt Esslingen wurden über Jahrhunderte empfindlich durch den Einfluss des Speyrer Domkapitels begrenzt, was unter anderem im Bau der Frauenkirche als „Bürgerkirche“ seinen Ausdruck fand.

Am **Mittwoch, 15. Mai 2019** lädt die Stadtkirchengemeinde zu einer ganztägigen Busfahrt nach Speyer ein. Auch Personen, die nicht zur Stadtkirchengemeinde gehören, sind herzlich willkommen.

Um **7:30 Uhr** wird der Bus an der Haltestelle „**Neckarforum**“ losfahren. Morgensegen bei der Fahrt von Pfarrer Christoph Bäuerle.

Nach unserer Ankunft beginnt um **11:00 Uhr** eine Führung durch den romanischen **Kaiserdom** von 1030 mit der Krypta, in der allein acht Kaiser und drei Kaiserinnen ruhen (UNESCO Weltkulturerbe).

Das Mittagessen um **12:15 Uhr** ist im „**Wirtshaus am Dom**“ vorgesehen. Am Nachmittag sind Führungen möglich oder wahlweise freie Zeit zum Bummeln oder Kaffeetrinken rund um den Dom.

Um **14:00 Uhr** kann im „**Judenhof**“ die Ruine der romanischen Synagoge und die erhaltene Mikwe, das jüdische Ritualbad von 1128, besichtigt werden.

Um **16:00 Uhr** wird eine Führung in der **Dreifaltigkeitskirche** angeboten. Es handelt sich um eine evangelische Kirche im Stil eines hellen Barock (1701-17). Sehenswert sind vor allem die noch ursprünglichen zweigeschossigen Emporen und farbenprächtigen Holzschnitzereien an Altar und Kanzel.

Nah bei der Kirche fand 1529 der Speyrer Reichstag statt, der mit der namensgebenden „**Protestation**“ der evangelischen Fürsten endete. Man sprach fortan von „**Protestanten**“. Die kolossale Gedächtniskirche erinnert seit dem 19. Jahrhundert in Speyer an dieses wichtige Ereignis.

Um **17:30 Uhr Rückfahrt** und gegen **20:00 Uhr Rückkehr** an der Haltestelle „**Neckarforum**“.